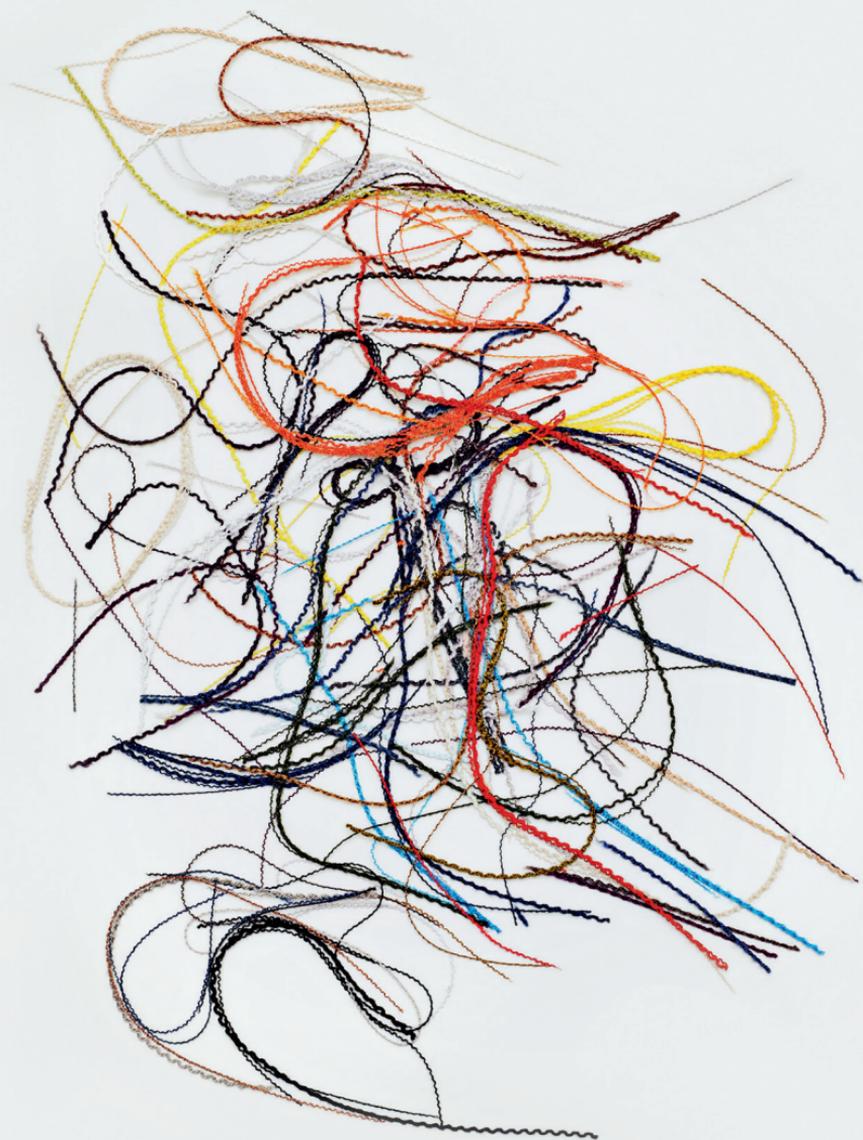


Informationen zu Kvadrat Bezugstoffen



Informationen zu Kvadrat Bezugsstoffen

Inhalt

Einleitung	7
Über Kvadrat	8
Die Kvadrat Kollektion	9
Designer	10
Umwelt	11
Textilien	
Textilwahl	37
Naturfasern	39
Wolle	40
Baumwolle	41
Hanffasern	42
Chemiefasern	43
Polyester	44
Polypropylen	45
Polyurethan	46
Mikrofaser	47
Vom Garn zur Textilie	
Garne	59
Stapelgarne	59
Filamentgarne	59
Streichgarne	59
Kammgarne	59
Gezwirnte Garne	59
Chenillegarne	59
Färben	60
Materialfärbung	60
Garnfärbung	60
Stückfärbung	60
Webarten	61
Grundbindungen	61
Leinwandbindung	61
Körperbindung	63
Atlasbindung	63

Komplexe Bindungen	64
Jacquard	64
Doppelgewebe	64
Epinglé	64
Velours	64
Strick	65
Vorbehandlung und Ausrüstung	
Merzerisieren	75
Walken	75
Sanforieren	75
Schutzausrüstungen	
Flammschutzausrüstungen	76
Fleckschutzausrüstungen	77
Dauerhaftigkeitsprüfungen	
Scheuerfestigkeit	81
Martindale	81
Wyzenbeek	82
Pilling	83
Lichtechtheit	83
Wetterbeständigkeit	84
Abriebfestigkeit	84
Pflege	
Normale Reinigung	87
Fleckentfernung	88
Spezifische Flecken	88
Reinigung von abnehmbaren Bezügen	89
Reinigung von Polyurethan	89
Pflegesymbole	90
Umweltzeichen und -zertifikate	
EU Ecolabel	95
Greenguard	96
LEED	97
Kontakt	114
Index	115



Einleitung

Textilien spielen eine entscheidende Rolle in unserer Wahrnehmung eines Raumes. Sie sind weitaus mehr als nur zweckmäßig – sie schaffen Atmosphäre und runden das Erlebnis unserer Interaktion mit Möbeln ab.

Wenn es um die Auswahl einer Textilie geht, stellt jede Umgebung ihre ganz eigenen Anforderungen. Dieser Leitfaden erläutert die Eigenschaften und Vorteile beliebter Stoffe, Web- und Ausrüstungsarten sowie Herstellungsprozesse, um Ihnen die Wahl zu erleichtern.



Über Kvadrat

Kvadrat entwickelt hochwertige Produkte, die Architekten beim Gestalten architektonischer Räume helfen, Designern und Möbelherstellern beim Entwerfen und Anfertigen von Möbeln sowie privaten Kunden beim Hinzufügen taktiler und farbiger Elemente in ihrem Zuhause.

Unsere Textilien haben ihren Weg in einige der berühmtesten Bauwerke der Welt gefunden, darunter das Museum of Modern Art in New York, das Guggenheim-Museum in Bilbao und das Opernhaus Guangzhou in China.

Wichtigste Zahlen und Fakten:

- Nummer Eins in Europa
- 1968 in Dänemark gegründet
- 24 Showrooms
- Vertriebsteams in 25 Ländern
- Qualitätsmanagement-Zertifizierung nach ISO 9001 seit 1992
- Umweltzertifizierung nach ISO 14001 seit 1997

Die Kvadrat Kollektion

Unsere in Zusammenarbeit mit weltführenden Designern entworfenen Möbelstoffe spiegeln unser Faible für Farbe, Schlichtheit, Innovation und zeitgenössisches Design wider.

Alle von Kvadrat hergestellten Textilien erfüllen höchste Umweltstandards, zeichnen sich durch Spitzenqualität aus und sind pflegeleicht sowie widerstandsfähig. Sie können zwischen zahlreichen Ausführungen und Konstruktionen wählen.

Unsere Kollektion bietet:

- Über 100 Designs und 2,000 Farben
- Die Sicherheit einer umfassenden, zehnjährigen Garantie
- Eine breite Auswahl an Textilien mit dem EU Ecolabel

Designer

Da wir stets mit einer großen Anzahl führender Designer und Künstler zusammenarbeiten, setzen wir in ästhetischer, technologischer und künstlerischer Hinsicht neue Grenzen für Textilien.

Die Vielseitigkeit unserer Kollektion reflektiert die Vielseitigkeit der künstlerischen Richtungen, denen unsere Designer angehören.

Dazu zählen Architektur, Keramik, Grafikdesign und Mode. Zu unseren Designpartnern gehören: David Adjaye, Tord Boontje, Ronan und Erwan Bouroullec, Thomas Demand, Olafur Eliasson, Alfredo Häberli, Akira Minagawa, Giulio Ridolfo, Peter Saville, Roman Signer, Raf Simons, Finn Sködt, Patricia Urquiola.

Wir sind regelmäßig an Kunstprojekten mit Künstlern, Museen, Galerien und Designern beteiligt.

Umwelt

Respekt für die Umwelt ist bei Kvadrat zentrales Thema. Seit der Gründung unseres Unternehmens im Jahr 1968 haben wir uns der Reduzierung der Umweltauswirkungen all unserer Prozesse verschrieben – vom Design bis zur Lieferung.

Wir verwenden die neuesten Technologien und besten Rohstoffe, um Qualität und Haltbarkeit unserer Produkte zu maximieren und deren Umweltauswirkungen zu minimieren. Demzufolge wurden viele unserer Produkte mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet.

Außerdem erstellen wir bei all unseren Produkten eine Ökobilanz (LCA = Life-Cycle-Assessment). Dies versetzt uns in die Lage, unseren Kunden Informationen über die jeweiligen Umweltauswirkungen zu geben.

Wir verwenden niemals:

- PVC in der Grundproduktion
- Bromierte Flammschutzmittel für Möbelstoffe
- Färbemittel, die Schwermetalle enthalten
- Mottenschutzmittel für Wollprodukte
- Chemikalien, deren Herstellung Chlor erfordert
- Azofarbstoffe, die bestimmte aromatische Amine freisetzen





Zoo von Ionna Vautrin, kommissioniert für *Hallingdal 65* (2012)



N° 35 Automated Carcamping van Biese, kommissioniert für *Hallingdal 65* (2012)



F51 Sessel, bezogen mit Harald und Astor, Kvadrat/Raf Simons

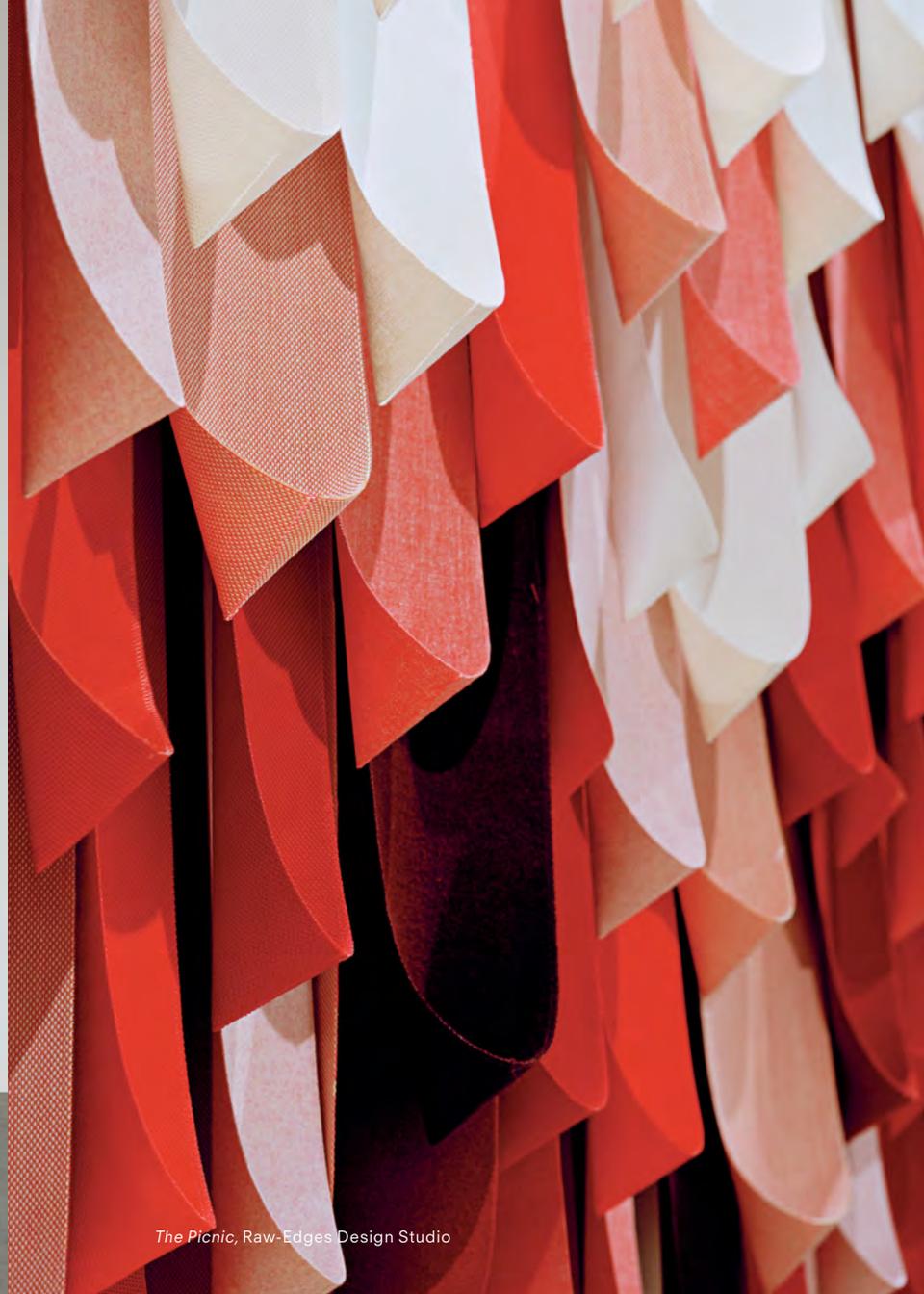


Freeform Sofa und Ottoman, bezogen mit Vidar, Kvadrat/Raf Simons





The Wool Parade, Doshi Levien



The Picnic, Raw-Edges Design Studio

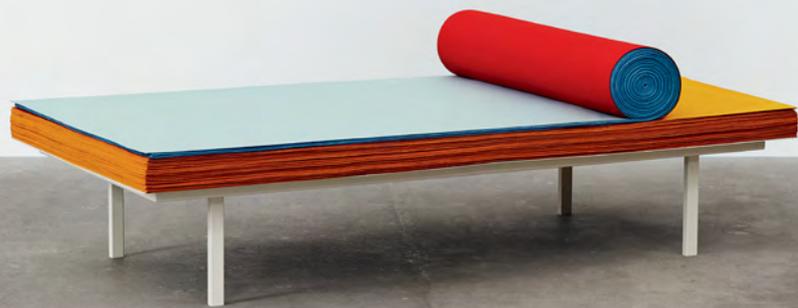








Textile Field, Ronan und Erwan Bouroullec



Day Bed von Muller van Severen,
kommissioniert für *Divina: Every colour is divine* (2014)



Thread Wrapping Architecture von Anton Alvarez,
kommissioniert für *Divina: Every colour is divine* (2014)





Textilien

Textilwahl

Unterschiedliche Möbelstoffe passen zu unterschiedlichen Umgebungen. So sind beispielsweise gewebte Möbelstoffe am angenehmsten, weil sie besser „atmen“. Auch sind nicht alle Textilarten für alle Möbeldesigns geeignet.

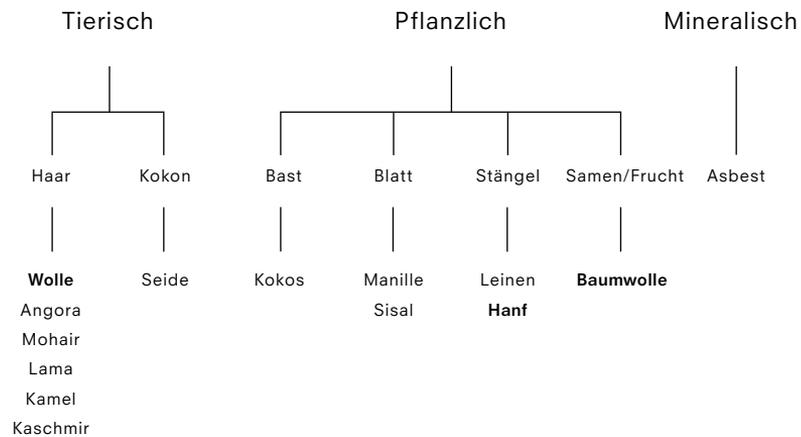
Daher sollten Sie vor der Wahl eines Möbelstoffes Folgendes bedenken:

- Wie wird er eingesetzt
- Wie oft wird er gereinigt
- Seine erwartete Lebensdauer
- Die Form des Möbelstücks
- Harte oder weiche Polsterung
- Wie funktioniert die Farbe im Kontext

Naturfasern



Kombination aus Kvadrat Woll- und Trevira CS-Textilien



Wolle

Wolle wird aus dem Haarvlies von Schafen gewonnen. Sie ist sehr vielseitig und bietet viele natürliche Vorteile.

Vorteile von Wolle:

- Erneuerbar und biologisch abbaubar
- Von Natur aus schwer entflammbar, *erfordert keine chemische Behandlung*
- Von Natur aus schmutzabweisend, *verschmutzt weniger leicht als viele andere Fasern*
- Strapazierfähig, *sehr verschleißfest*
- Angenehm, *kompakte, weiche und atmungsaktive Fasern, die sich der Raumtemperatur anpassen*
- Dehnbar, *elastische Fasern mit ausgezeichneter Dehnbarkeit und knitterfrei*
- Geringes Pilling
- Beständig gegen Alterung
- Eine große Auswahl an Kvadrat Wollstoffen sind mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet
- Wolltextilien können GREENGUARD-zertifiziert werden
- Kann potenziell zum Erwerb von LEED-Punkten verwendet werden

Empfohlene Anwendungen:

- Gewerblich und privat
- Hochwertige Möbel
- Harte und weiche Polsterungen
- Organisch geformte Möbel und große Flächen

Baumwolle

Baumwolle ist eine Pflanzenfaser. Baumwollgarn wird aus den langen Samenhaaren, dem sogenannten Lint mit hohem Celluloseanteil, gewonnen.

Vorteile von Baumwolle:

- Erneuerbar und biologisch abbaubar
- Strapazierfähig
- Sehr angenehm, *Baumwolle hat eine weiche und natürliche Haptik*
- Gute Färbe- und Druckeigenschaften, *die Fasern besitzen eine hohe Saugfähigkeit*
- Baumwolltextilien können GREENGUARD-zertifiziert werden
- Kann potenziell zum Erwerb von LEED-Punkten verwendet werden

Empfohlene Anwendungen:

- Private Räumlichkeiten
- Wenig beanspruchte Bereiche
- Ideal für weiche Sitzmöbel
- Gut geeignet für kleine Polsterflächen

Hanffasern

Hanf ist eine Faser, die wie Flachs aus dem Stängel der Pflanze gewonnen wird. Kombiniert mit Wolle eignet sich Hanf für Polsterstoffe. Kvadrats Textilie *Willow* besteht aus einer Mischung von Wolle und Hanf.

Vorteile eines Wolle-/Hanf-Gemisches:

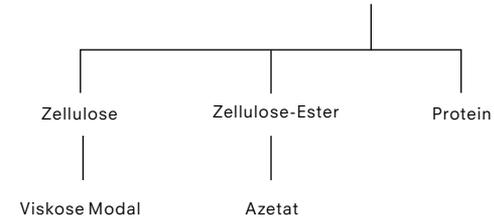
- Erneuerbar und biologisch abbaubar
- Strapazierfähig
- Angenehm
- Natürlicher Look
- Hanf benötigt im Anbau nur eine geringe Menge landwirtschaftlicher Chemikalien

Empfohlene Anwendungen:

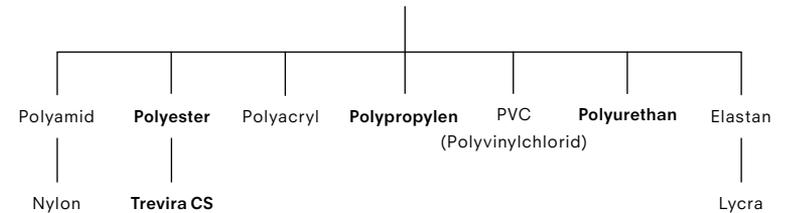
- Privat und gewerblich
- Ideal für weiche Sitzmöbel

Chemiefasern

Regeneratfasern



Synthetische Fasern



Polyester

Polyester ist eine synthetische Faser, die aus petrochemischen Rohstoffen gewonnen wird. Kvadrat arbeitet in erster Linie mit schwer entflammaren (FR = flame retardant) Typen von Polyester wie Trevira CS. Dies ist eine einzigartige Form von schwer entflammarem Polyester. Der Stoff wird von Trevira GmbH hergestellt, einem nach ISO 14001 zertifizierten Unternehmen.

Als nachhaltige Option sind die *Revive 1+2-Designs* von Kvadrat aus 100% recyceltem Polyester FR hergestellt, das aus gebrauchten Plastikflaschen gewonnen wird. Sie bieten daher die ideale Lösung für alle, die „grüne“ Textilien wünschen.

Vorteile von Polyester FR:

- Hypoallergene Garne
- Schnell trocknend, *Tumbler-Trocknung nicht erforderlich*
- Permanent schwer entflammbar, *erfordert daher keine chemische Behandlung*
- Strapazierfähig, *starke Scheuerfestigkeit und minimales Pilling*
- Waschbar bei 60°C und noch höheren Temperaturen
- Lässt sich desinfizieren
- Unbeeinträchtigt von Feuchtigkeit
- Textilien aus Trevira CS können GREENGUARD-zertifiziert werden.

Empfohlene Anwendungen:

- Gewerblich, einschließlich Gesundheitssektor, und private Räumlichkeiten
- Stark beanspruchte Bereiche
- Außenbereiche und/oder feuchte Umgebungen
- Abnehmbare Polsterstoffe
- Von Allergikern benutzte Räume

Polypropylen

Polypropylen ist eine vielseitige und sehr widerstandsfähige High-Tech-Faser. Textilien aus Polypropylen eignen sich vor allem für Außenbereiche.

Vorteile:

- Hohe Lichtechtheit
- Feuchtigkeitsbeständig und wetterfest
- Polypropylen ist zwar nicht wasserdicht, doch es saugt Wasser nicht auf und trocknet daher schnell
- Schmutzabweisend
- Chlor-, salz-, schimmel- und bakterienresistent
- Waschbar bei 30°C im Schongang
- Geeignet für Allergiker

Empfohlene Anwendungen:

- Außenbereiche und/oder feuchte Umgebungen
- Gewerblich und privat

Polyurethan (PU)

Zum Herstellen von PU-Artikeln wird eine dünne Schicht Polyurethan mit Geweben, Gewirken oder Vliesstoffen verbunden. Die Polyurethanschicht bildet eine sehr haltbare, strapazierfähige Oberfläche.

Vorteile von Polyurethan:

- Nutzerfreundlichkeit und einfache Pflege
- Außergewöhnliche Haltbarkeit
- Abwischbar mit Desinfektionsmitteln

Empfohlene Anwendungen:

- Gesundheitssektor
- Weiche Polsterung und organische Formen
- Möbel, bei denen der Stoff auf exponierten Flächen vom Rahmen geschützt ist

PU-Artikel eignen sich nicht für:

- Sehr stark beanspruchte Bereiche
- Schalen- und Stapelstühle, *die Oberfläche kann reißen oder sich lösen, wenn der Stuhl an den Rändern und Ecken nicht ausreichend gepolstert ist*
- Kleben, *die Oberfläche verliert ihre Elastizität und kann reißen*

Mikrofaser

Mikrofasern sind extrem dünne Fasern – weniger als 1 Denier, d. h. im Durchmesser etwa ein Zwanzigstel einer Seidenfaser. Die meisten Mikrofasern bestehen aus Nylon, Polyester, Polyurethan oder einer Mischung dieser Chemiefasern.

Bei der Herstellung werden die Fasern zunächst mit Nadeln zusammengedrückt. Danach wird die Oberfläche aufgeraut, was dem Stoff eine wildlederartige Oberfläche verleiht.

Die Mikrofaser für den Möbelstoff *Waterborn* von Kvadrat ist eine Super-Mikrofaser mit einer Feinheit von 0,001 Denier, was den Stoff besonders weich, leicht und strapazierfähig macht. *Waterborn* wird im Gegensatz zu üblichen Mikrofasern ohne Lösungsmittel hergestellt. Der Prozess benötigt 70% weniger Wasser und erzeugt 35% weniger CO² als herkömmliche Produktionsmethoden.

Vorteile von Mikrofaser:

- Weich
- Geschmeidig
- Strapazierfähig
- *Waterborn* ist GREENGUARD-zertifiziert
- *Waterborn* ist eine nachhaltige Alternative zu Leder und Wildleder

Empfohlene Anwendungen:

- Gewerblich und privat
- Harte und weiche Polsterungen



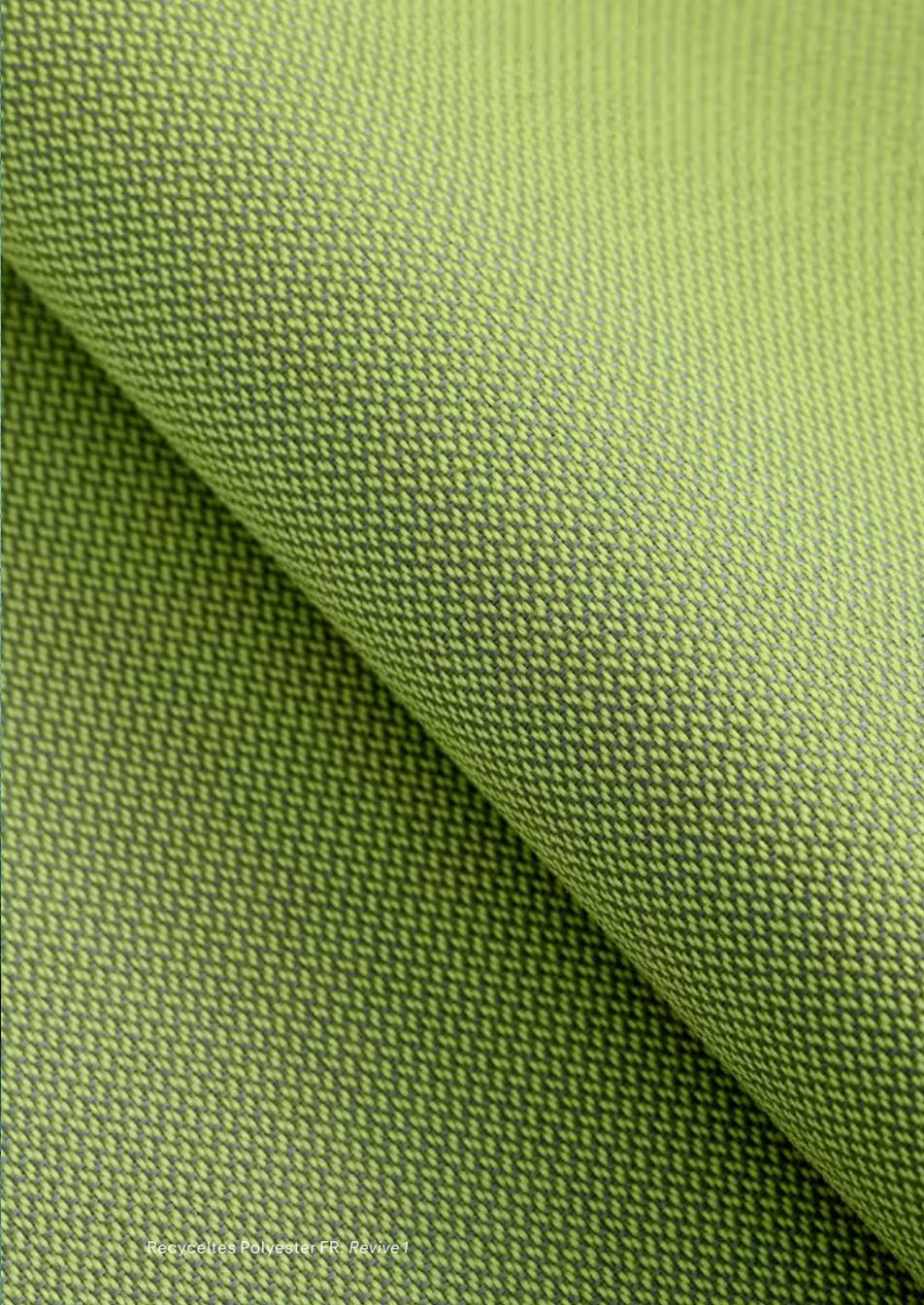
Hanf: *Willow*



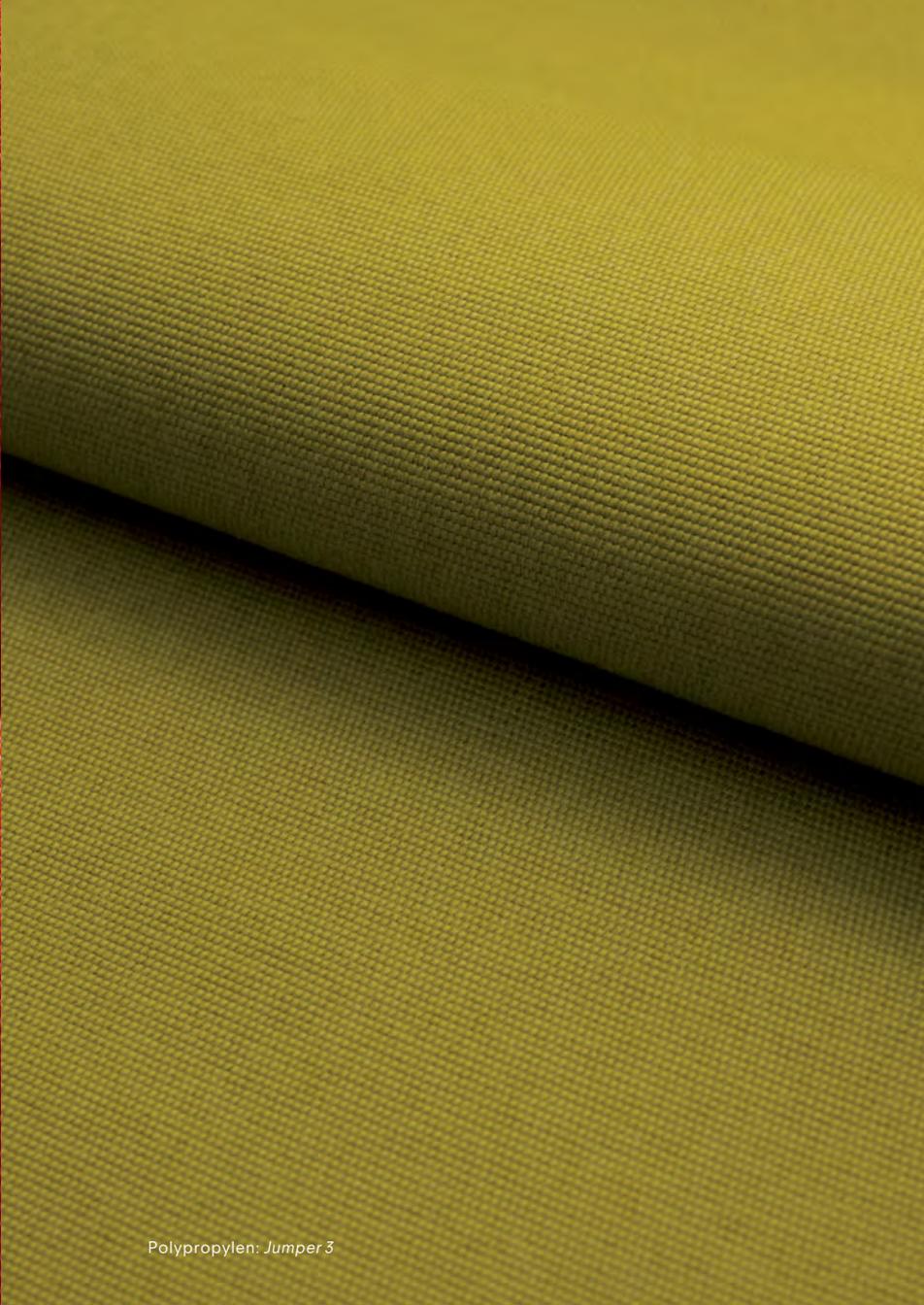
Baumwolle: *Pause*



Wolle: *Divina MD*



Recycltes Polyester FR: *Revive 1*



Trevira CS: *Field*

Polypropylen: *Jumper 3*



Polyurethan: *Sudden* by Maharam



Mikrofaser: *Waterborn*



Vom Garn zur Textilie

Garne

Lose Fasern durchlaufen eine Reihe von Verfahren, bevor aus ihnen Garn entsteht. Die Fasern werden geöffnet, gereinigt, parallel geordnet und in Bündeln gesammelt.

Daraufhin werden die Faserbündel gezogen und verzwirrt, um dem Garn seine endgültige Festigkeit und Feinheit zu geben. Dies wird als Spinnverfahren bezeichnet.

Stapelgarne

Werden aus Fasern einer bestimmten Länge, sogenannten Stapelfasern, hergestellt. Alle natürliche Fasern außer Seide sind Stapelfasern.

Filamentgarne

Werden aus Endlosfasern, Filamentfasern, hergestellt. Die meisten synthetischen Textilien bestehen aus Filamentgarnen. Alle synthetischen Möbelstoffe von Kvadrat werden aus Filamentgarn gewebt, da sie dadurch pillingfrei sind.

Streichgarne

Streichgarne werden nur wenig geordnet und sind daher relativ „flauschig“.

Kammgarne

Kammgarne werden gekämmt, um sehr kurze Fasern zu entfernen. Dadurch erhalten sie eine sehr glatte, glänzende Oberfläche.

Gezwirnte Garne

Zwei oder mehr Einzelgarne werden miteinander verzwirrt, um eine höhere Zugfestigkeit und Gleichmäßigkeit zu erzielen. Für Effektgarne wie Bouclé, Flamé oder Schlingengarne werden verschiedene Garntypen auf Spezialmaschinen verzwirrt.

Chenillegarne

Bestehen aus einem Faden, aus dem sehr kurze Fasern hervorragen. Dadurch erhält das Garn eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Pfeifenreiniger.

Färben

Materialfärbung

Das Färben loser Woll- und Baumwollfasern oder der Spinnmasse synthetischer Fasern.

Garnfärbung

Das naturfarbene Garn wird vor dem Weben in der/den gewünschten Farbe/n gefärbt.

Stückfärbung

Das naturfarbene Garn wird zu Tuch gewoben und dann gefärbt.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Färbemethoden unter Umständen leichte Farbabweichungen von einer Charge zur nächsten vorkommen können.

Webarten

Beim Weben werden zwei Fadensysteme verkreuzt, längs verlaufende Kettfäden und quer verlaufende Schussfäden.

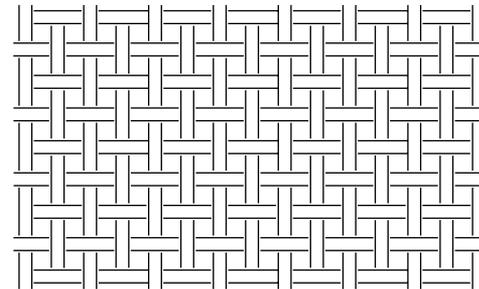
Die gewünschte Webart entsteht durch die unterschiedliche Fadenverwebung (Bindung). Es gibt viele verschiedene Bindungen, die sich jedoch alle auf drei Grundbindungen zurückführen lassen: Leinwandbindung, Köperbindung und Atlasbindung.

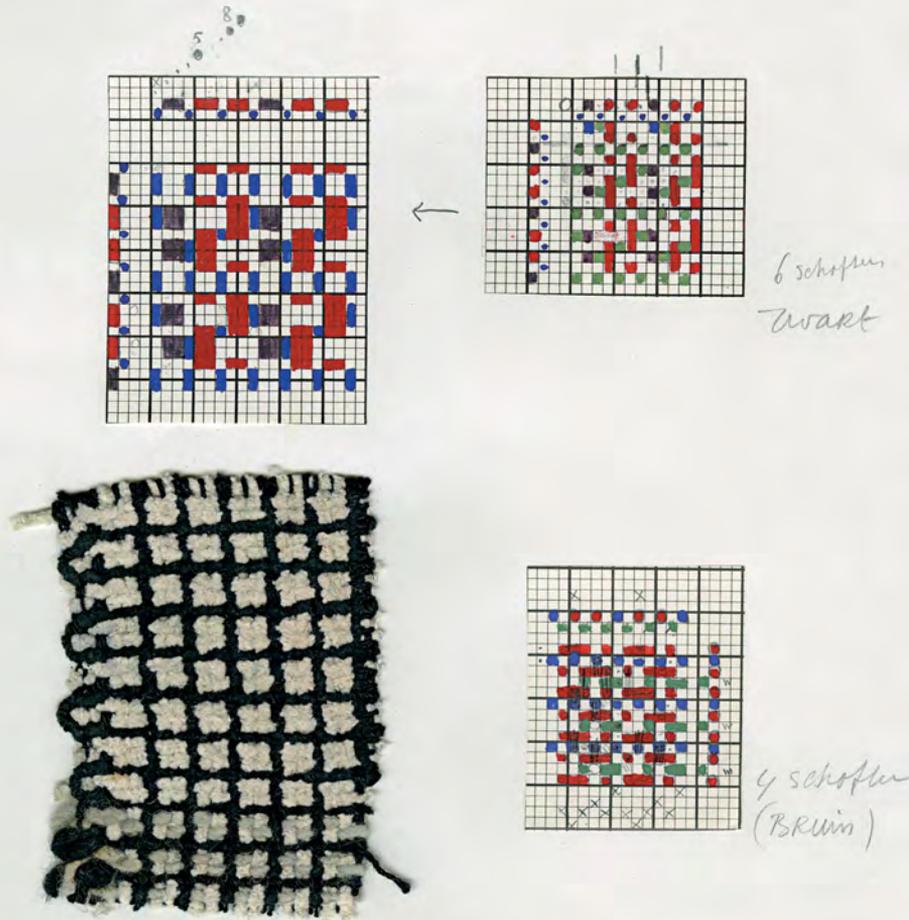
Grundbindungen

Leinwandbindung

Die einfachste und am häufigsten vorkommende Bindung. Der Schuss geht abwechselnd über und unter den einzelnen Kettfäden hindurch. Bei einer Leinwandbindung sehen beide Stoffseiten gleich aus.

Leinwandbindungen ergeben einen festen, kräftigen Stoff, da sie die maximale Anzahl an Bindepunkten nutzen.

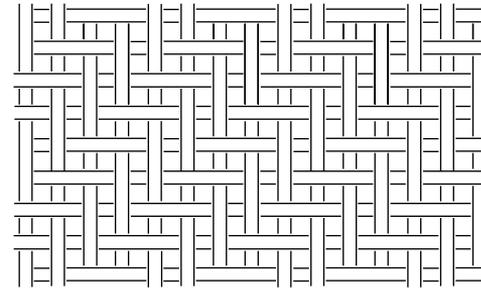




Körperbindung

Typisch für die Körperbindung ist der schräg verlaufende Grat, der beim Weben entsteht. Verläuft der Grat von links unten nach rechts oben, spricht man von einem Z-Grat-Körper. Verläuft er von links oben nach rechts unten, handelt es sich um einen S-Grat-Körper.

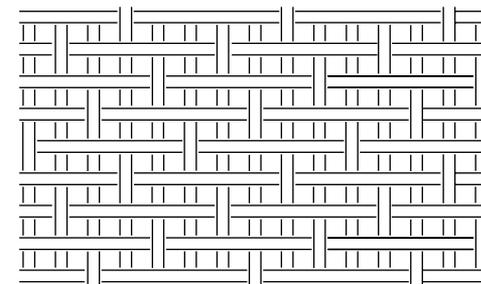
Körperstoffe haben weniger Bindepunkte als Stoffe mit Leinwandbindung und sind deshalb geschmeidiger.



Atlasbindung

Bei Geweben mit Atlasbindung unterscheiden sich Vorder- und Rückseite, da auf der Trageseite entweder die Schuss- oder Kettfäden überwiegen.

Stoffe mit dieser Bindung sind glatt und häufig glänzend. Sie zeichnen sich ebenfalls durch ihre dichter gewebte Struktur aus.



Komplexe Bindungen

Jacquard

Die Jacquard-Webtechnik wird zum Weben komplexer Muster, wie etwa Blumenmotive, verwendet. Sie ermöglicht es, jeden Kettfaden unabhängig von den anderen zu heben oder zu senken. Dies wird von einer, zumeist digital gesteuerten, Jacquardmaschine durchgeführt.

Doppelgewebe

Ein Doppelgewebe besteht aus zwei zusammengewebten Waren. Dadurch entstehen zwei rechte Seiten. Doppelgewebte Stoffe werden häufig für Tagesdecken verwendet.

Epinglé (ungeschnittener Flor)

Bei Epinglé-Geweben wird jede Schlinge ein oder zweimal mit dem Grundgewebe verbunden, als V-Noppe oder W-Noppe. Dadurch entsteht eine sehr dichte Oberfläche, deren Schlingen fest verankert sind.

Velours (geschnittener Flor)

Die Technik für die Herstellung von Velours ist oft die gleiche wie die für Epinglé. Beim Velours werden die Schlingen jedoch aufgeschnitten, um eine sehr weiche Oberfläche zu erzielen.

Eine weitere Technik besteht darin, zwei Stoffe mit den Vorderseite im Gegenüber zu weben, wobei die Florenden von einem Stoff zum anderen wechseln. Diese werden dann auf dem Webstuhl mit dem Messer aufgeschnitten, so dass zwei separate Textilstücke entstehen.

Strick

Gestrickte Textilien bieten multidirektionale Elastizität. Sie sind daher sehr flexibel und eignen sich besonders gut für organisch geformte Möbel. Zum Herstellen von Stricktextilien wird das Garn von vielen Nadeln ergriffen und zu übereinander stehenden Maschen gebildet.

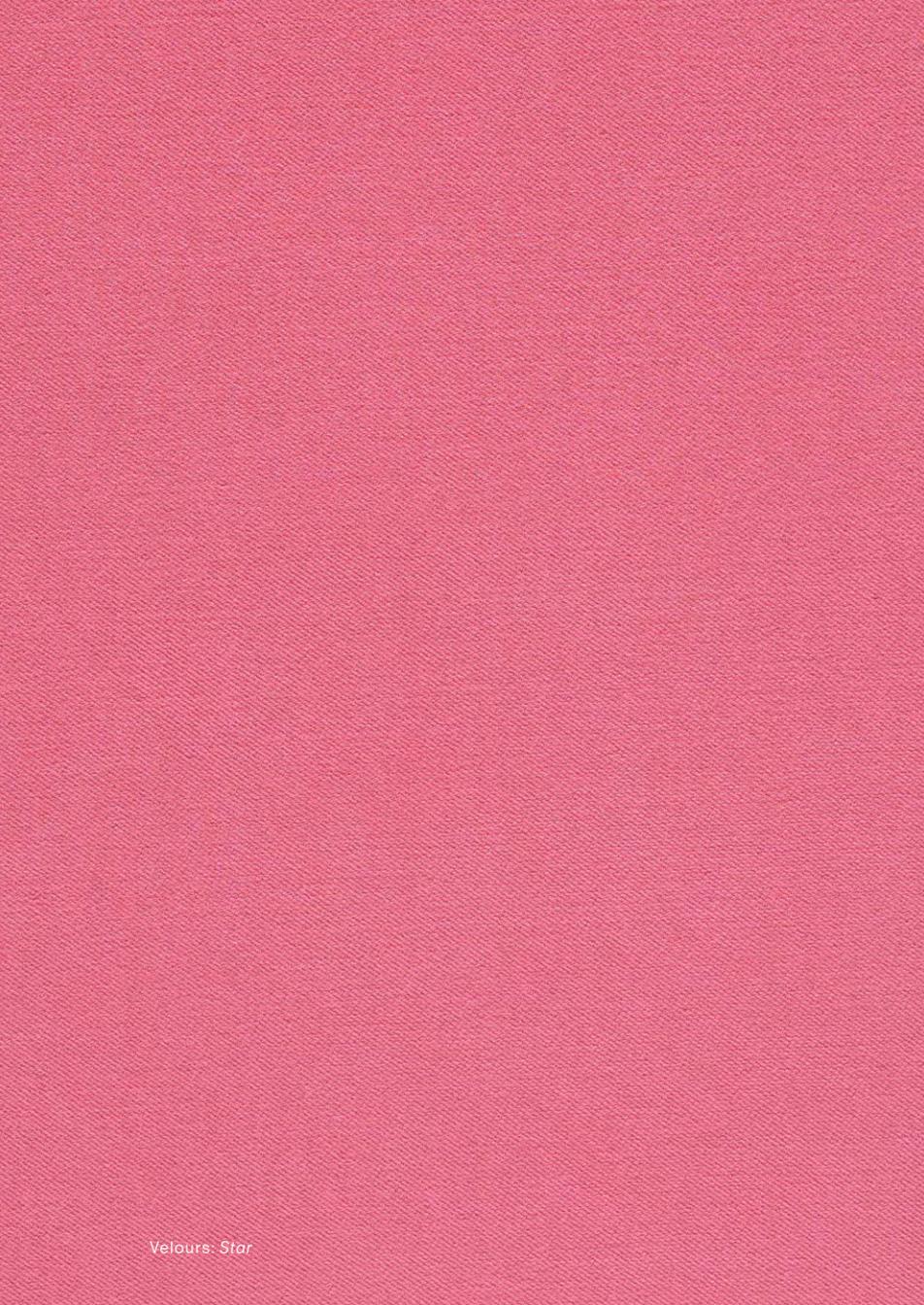
Kvadrat stellt seine gestrickten Stoffe auf Rundstrickmaschinen her. Das Garn wird über ein kreisrundes Nadelbett bewegt, so dass ein gestrickter Schlauch entsteht. Dieser wird dann aufgeschnitten, um ein flaches Stoffstück zu erhalten.

Leinwandbindung: *Hallingdal 65*

Köperbindung: *Coda*

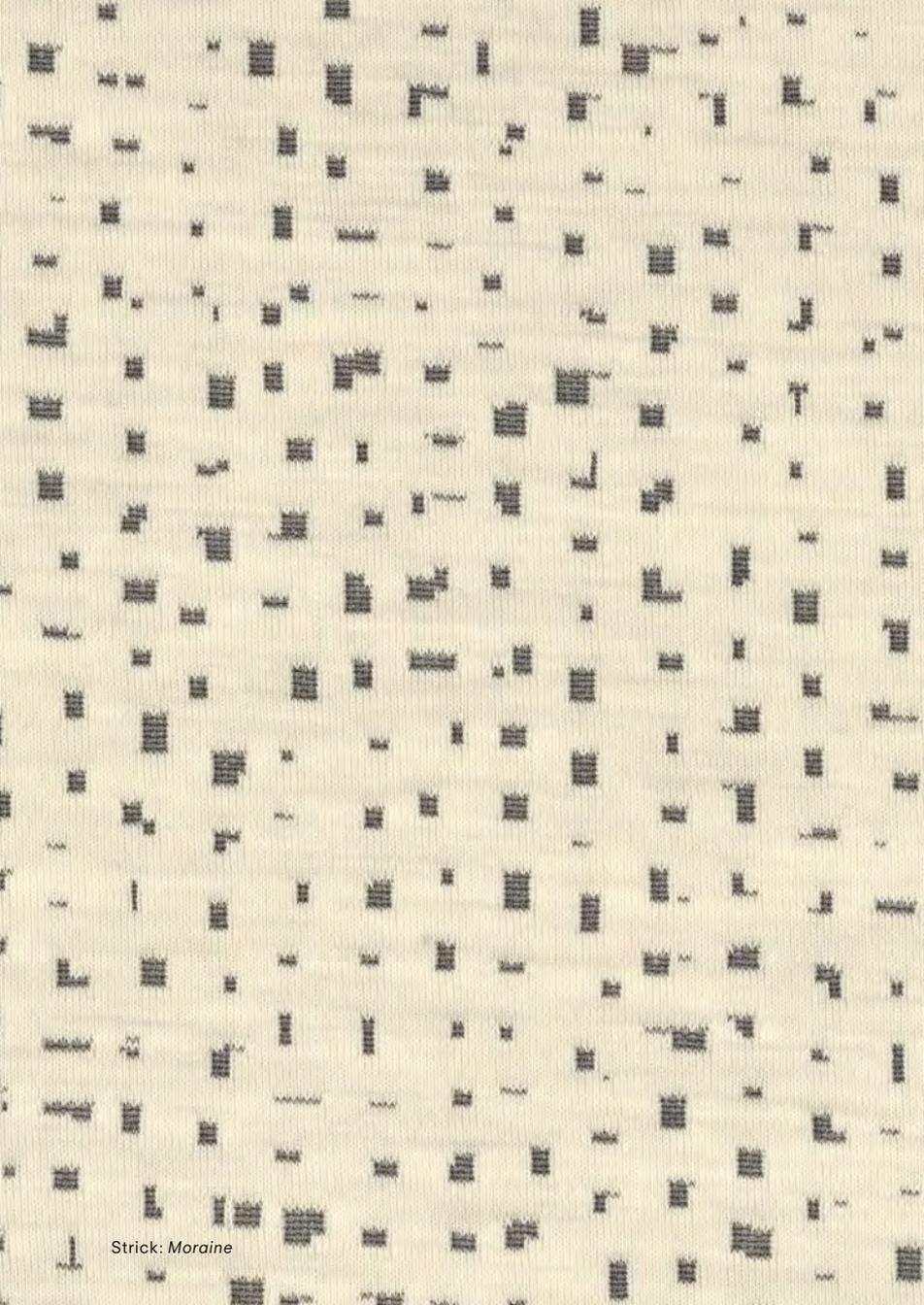


Epinglé: Letters



Velours: Star

Vorbehandlung und Ausrüstung



Strick: Moraine

Vorbehandlungs- und Ausrüstungsverfahren

Merzerisieren

Eine Vorbehandlung, die Baumwolle eine höhere Festigkeit und einen seidigen Glanz verleiht. Dieser Effekt ist permanenter Art. Die Baumwolle wird in starker Natronlauge gespannt.

Walken

Ein Ausrüstungsverfahren, bei dem Wollstoffe in einer Seifenlösung gerieben werden. Das Gewebe erhält dadurch eine filzartige Oberfläche.

Gewalkte Gewebe lassen sich jedoch nicht mit echtem Filz vergleichen, einer nicht gewebten Ware.

Sanforieren

Eine kontrollierte Schrumpfung von gewebten Baumwollstoffen, die eine nachträgliche Dimensionsveränderung verhindert.

Schutzausrüstungen

Flammschutzausrüstungen

Textilien für öffentliche Gebäude werden häufig einem Brandtest unterzogen. Die jeweiligen Tests sind je nach Anwendungsbereich sowie länder- oder regionsspezifischen Standards unterschiedlich.

Eine Reihe von Textilien bestehen diese Tests ohne entsprechende Behandlung, andere hingegen nicht. Wir können Flammschutzausrüstungen für unsere Stoffe organisieren.

Wesentliche Fakten:

- Die meisten Textilien lassen sich ausrüsten
- Auftragung zumeist im Tauchverfahren
- Beschichtung der Rückseite ebenfalls möglich
- Zumeist reinigungsbeständig und in manchen Fällen waschbeständig
- Erforderliche Menge hängt vom Design der Textilie ab

Verschiedene Arten der Flammschutzausrüstung:

- Low Smoke Zirpro wurde für Wollstoffe entwickelt
- Flovan kann für verschiedene Stoffe verwendet werden
- Eigenmarken-Flammschutzmittel sind ebenfalls für verschiedene Materialien erhältlich

Weitere Informationen zu den Anforderungen für Ihre spezifischen Bedürfnisse finden Sie unter kvadrat.de/products/care-and-warranty

Fleckschutzausrüstungen

Sie schützen Textilien vor alltäglichen Verschmutzungen und verschütteten Flüssigkeiten, so dass sie sich leichter reinigen lassen. Sie verändern jedoch nicht Haptik und Erscheinungsbild des Stoffes.

Wir können Fleckschutzausrüstungen für unsere Stoffe organisieren.

Wichtigste Fakten:

- Relativ wasch- und reinigungsbeständig
- Schutz kann durch Wärme, beispielsweise durch Bügeln, erneuert werden

Ausrüstungsbeispiele:

- Teflon®
- Fluorkohlenwasserstoff
- Eigenmarken-Ausrüstungen, z. B. Duraseal

Wolle	Kaum erforderlich, da Wolle von Natur aus schmutzabweisend ist. Ausrüstung hat keine Auswirkung auf Entflammbarkeit.
Baumwolle und sonstige Naturfasern	Diese Stoffe sind verhältnismäßig flecken- und schmutzempfindlich. Daher werden Baumwollstoffe gewöhnlich ausgerüstet.
Trevira CS	Ausrüstung reduziert die Flammschutz-Eigenschaften und ist daher nicht zu empfehlen.
Polyurethan	Lässt sich nicht ausrüsten.
Mikrofaser	Die Mikrofaser-Textilie <i>Waterborn</i> von Kvadrat hat eine leicht wasserabweisende Ausrüstung, so dass eine weitere Ausrüstung nicht nötig sein sollte.
Sonstige synthetische Stoffe	Stoffe werden durch Ausrüstung nicht beschädigt.

Dauerhaftigkeitsprüfungen



Scheuerfestigkeit

Martindale

Die Martindale-Methode nach EN ISO 12947-2 ist das meist genutzte und genaueste Verfahren zum Testen von Möbelstoffen auf Scheuerfestigkeit.

Bei diesem Test wird der Stoff mit einer vorgegebenen Gewichtsbelastung in kreisenden Bewegungen gegen einen wollenen Standardstoff gerieben.

Das Martindale-Testgerät arbeitet mit 5.000 Intervallen. Gemessen wird die Maßzahl (Martindale) dieser Schleiß Touren, bis zwei Fäden verschlissen sind.

Private Nutzung	Öffentliche Bereiche und Büros
<p><i>Wenig beanspruchte Räume</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 10.000 Martindale • Harte Polsterung: 15.000 Martindale 	<p><i>Wenig beanspruchte Hotel-, Sitzungs- und Krankenzimmer</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 10.000 Martindale • Harte Polsterung: 15.000 Martindale
<p><i>Stark beanspruchte Räume</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 15.000 Martindale • Harte Polsterung: 25.000 Martindale 	<p><i>Aufenthaltsräume in Krankenhäusern und Pflegeheimen, Tagungsstätten und Studentenwohnheimen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 15.000 Martindale • Harte Polsterung: 25.000 Martindale
	<p><i>Büros, Sozial-, Konferenz- und Seminarräume, Restaurants, Kantinen, Kinos, Theater und Flugzeuge</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 25.000 Martindale • Harte Polsterung: 35.000 Martindale
	<p><i>Züge, Busse, Linienschiffe, Hotelfoyers, Abflughallen, Cafeterien, Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiche Polsterung: 30.000 Martindale • Harte Polsterung: 45.000 Martindale

Wyzenbeek

Wyzenbeek ist wie Martindale ein Testverfahren zur Messung der Scheuerfestigkeit, doch der Test funktioniert auf andere Weise.

Das Wyzenbeek-Gerät reibt auf und ab über Kett- und Schussfäden, während das Martindale-Gerät in Form einer Acht kreist.

Die empfohlene Spezifikation für hohe Beanspruchung, d. h. in Konferenzräumen und Hotelrestaurants, ist 30.000 Doppelreibungen bei der Wyzenbeek-Methode (oder 40.000 Zyklen bei der Martindale-Methode).

Für gewisse Bereiche wie Theater, Notfallstationen und Flughafen-Terminals sind unter Umständen mehr als 30.000 Doppelreibungen erforderlich.

Pilling

Pilling ist der Fachausdruck für die Bildung von verfilzten Faserenden, den sogenannten „Pills“, die auf der Oberfläche eines Stoffes aufgrund von Abnutzung entstehen.

Der Pilling-Test wird mit Hilfe des Martindale-Geräts ausgeführt. Der zu testende Stoff wird gegen den gleichen Standardstoff wie auch für den Scheuerfestigkeitstest gerieben, jedoch ohne Gewichtsbelastung.

Anschließend erfolgt ein Vergleich des Stoffes anhand von Standardfotos.

Die Bewertungsskala reicht von 1 bis 5, wobei 5 die Bestnote ist.

Test: EN ISO 12945

Lichtechtheit

Lichtechtheit beschreibt die Farbbeständigkeit von Textilien bei Lichteinwirkung. Um den Grad der Lichtechtheit festzustellen, werden die Muster zeitlich begrenzt künstlichem Tageslicht ausgesetzt.

Die Bewertungsskala reicht von 1 bis 8, wobei 8 die Bestnote ist. Die Lichtfestigkeit verdoppelt sich mit jeder Stufe, das bedeutet das gleiche Maß an Ausbleichung dauert doppelt so lange.

Die Mindestanforderung von Kvadrat liegt bei Stufe 5.

Test: ISO 105 B02, Methode 2

Wetterbeständigkeit

Die Wetterbeständigkeit bezeichnet die Farbechtheit eines Textils, wenn es Wetterbedingungen im Freien ausgesetzt ist, d. h. nicht-UV-gemindertem Tageslicht und Feuchtigkeit.

Die Bewertungsskala reicht von 1 bis 8, wobei 8 die Bestnote ist.

Test: ISO 105 B04

Abriebfestigkeit

Mit Abriebfestigkeit wird die Resistenz von Textilien gegen das Abfärben auf andere Materialien bezeichnet.

Dabei wird zwischen nasser und trockener Abriebfestigkeit unterschieden.

Die Bewertungsskala reicht von 1 bis 5, wobei 5 die Bestnote ist.

Test: ISO 105 X12

Pflege

Genau wie Kleidungsstoffe müssen auch Möbelstoffe regelmäßig gereinigt werden. Dies ist wichtig, um das Aussehen des Möbelstoffs zu erhalten und seine Langlebigkeit zu sichern.

Staub und Schmutz schaden dem Möbelstoff und beeinträchtigen seine flammhemmenden Eigenschaften.

Normale Reinigung

Regelmäßig absaugen, am besten einmal wöchentlich. Den Staubsauger unter Umständen auf halbe Leistung stellen.

Wir empfehlen Polstermöbel in gewerblichen Umgebungen zwei bis drei Mal pro Jahr von einem fachkundigen Dienst reinigen zu lassen.

Polstermöbel in privaten Räumlichkeiten müssen weniger oft gereinigt werden.

Fleckenentfernung

Eine schnelle Behandlung ist entscheidend. Fleckenentferner immer zunächst an einer unauffälligen Stelle testen.

Zunächst alle Flüssigkeiten abtupfen und eingetrocknete Reste abschaben. Dann vor weiterer Reinigung zunächst staubsaugen.

Spezifische Flecken

Flüssigkeiten müssen mit einer saugfähigen Serviette oder einem Tuch aufgesaugt werden.

Nicht-fetthaltige Flecken durch vorsichtiges Abtupfen mit einem angefeuchteten Schwamm oder fusselfreien Tuch entfernen.

Mit kreisenden Bewegungen von außen nach innen arbeiten. Stets vor erneutem Benutzen des Möbelstücks sicherstellen, dass der Stoff völlig getrocknet ist. Die Verwendung eines Föns kann die Bildung von Reinigungsrändern verhindern, vor allem bei Stoffen aus Mikrofaser.

Bitte beachten: Diese Tipps sind reine Empfehlungen und keine Garantie für eine vollständige Fleckenentfernung. Wir empfehlen, sich in allen Fällen an einen fachkundigen Reinigungsdienst zu wenden.

Reinigung von abnehmbaren Bezügen

Abnehmbare Bezüge aus Trevira CS können bei maximal 40 bis 60°C in der Maschine gewaschen werden.

Bestimmte Bezüge aus Baumwolle oder Mikrofaser sind ebenfalls waschbar.

- Links gewendet waschen und niedrige Schleuderstufe wählen
- Halbe Füllmenge
- Zum Trocknen aufhängen
- Bezug leicht feucht wieder anbringen

Abnehmbare Bezüge aus Wolle lassen sich nicht waschen und sollten stattdessen gereinigt werden.

Bitte beachten: Nicht alle Bezüge mit Reißverschlüssen sind abnehmbar oder maschinenwaschbar. Daher bitte beim Hersteller erkundigen.

Reinigung von Polyurethan

Die Textilie mit einem trockenen oder feuchten Tuch abwischen. Kann mit weicher Staubsauger-Bürste gesaugt werden. Jeansabfärbungen auf Polyurethan lassen sich oft mit einem Radierer entfernen.

Genauere Informationen zu Pflégetemperaturen und Schrumpfung finden Sie unter kvadrat.de/products/care-and-warranty

Pflegesymbole

Waschen

-  Das Grundsymbol für Waschen ist ein Waschbottich.
-  Die Zahl im Waschbottich gibt die maximale Waschttemperatur an.
-  Ist der Waschbottich unterstrichen, sollte ein Schongang gewählt werden. Schonwaschgang heißt schonenderes Waschen bei höherem Wasserstand, was Knittern vorbeugt. Zusätzlich wird „halbe Wäschemenge“ und „niedrige Schleuderschwindigkeit“ angegeben.
-  Textilien, die nicht gewaschen werden dürfen, sind mit einem durchgestrichenen Waschbottich gekennzeichnet. Dieses Symbol kann durch einen erläuternden Text ergänzt werden.

Bleichen

-  Das Grundsymbol für Bleichen in Verbindung mit Waschen ist ein Dreieck. Wo Bleichen möglich ist, wird die chemische Bezeichnung „Cl“ für Chlor im Dreieck angeführt.
-  Ein durchgestrichenes Dreieck bedeutet, dass der Stoff nicht gebleicht werden darf.

Chemische Reinigung

-  Das Grundsymbol für die chemische Reinigung ist ein Kreis.
-  Der Buchstabe im Kreis ist für den Reinigungsdienst bestimmt und weist auf das in Frage kommende Lösungsmittel und die Methode hin.
-  Ein unterstrichener Kreis bedeutet, dass ein sanftes Reinigungsverfahren angewandt werden sollte.
-  Textilien, die nicht chemisch gereinigt werden dürfen, sind mit einem durchgestrichenen Kreis gekennzeichnet; dieses Symbol kann durch einen erläuternden Text ergänzt werden.

Trocknen

-  Das Grundsymbol für Trocknen im Tumbler ist ein Kreis mit einem Quadrat.
-  Sind alle Trockenmethoden möglich (d. h. Tumbler-
-  Trocknen, Trocknen an der Leine, tropfnasses Aufhängen und liegendes Trocknen), zeigt das Symbol die maximale Trockentemperatur für das Tumbler-Trocknen in Form von einem oder zwei Punkten an.
-  Ein durchgestrichenes Symbol bedeutet, dass die Textilie nicht im Tumbler getrocknet werden darf.

Bügeln

-  Das Grundsymbol für die Nachbehandlung von Wäsche ist ein Bügeleisen. Die maximale Temperatur wird durch ein, zwei oder drei Punkte im Bügeleisen angegeben.
-  Bügeln mit oder ohne Dampf.
Max. 110°C (Acryl/Acetat).
-  Bügeln mit oder ohne Dampf.
Max. 150°C (Wolle/Polyester/Viskose).
-  Bügeln mit oder ohne Dampf.
Max. 200°C (Baumwolle/Leinen).
-  Ein durchgestrichenes Symbol bedeutet, dass die Textilie nicht gebügelt werden darf.

Weitere Symbole auf unseren Textiletiketten

-  Geprüft und zugelassen gemäß Brandschutzanforderungen für die Seefahrt (EU-Richtlinie über Schiffsausrüstung (96/98/EG), geändert durch die Richtlinie 201/68/EF der Kommission).
-  Der Pfeil zeigt an, wo sich die Webkante auf einem kompletten Stück Stoff im Vergleich zur Musterprobe befindet.
-  Die Textilie wurde auf akustische Eigenschaften geprüft.

Umweltzeichen und -zertifikate



EU Ecolabel

Ein Produkt wird nur dann mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet, wenn sein Lebenszyklus zu den besten auf dem Markt für eine bestimmte Kategorie zählt.

Kunden können sichergehen, dass eine Textilie mit EU Ecolabel im oberen Drittel ihrer Produktkategorie hinsichtlich Umwelt- und Funktionsleistung angesiedelt ist.

Die wichtigsten Kriterien für das EU Ecolabel sind in drei Hauptbereiche unterteilt:

1. Umwelanforderungen für verwendete Fasertypen
2. Umwelanforderungen für Verfahren und Chemikalien
3. Anforderungen für die Gebrauchstauglichkeit des fertigen Produkts



Greenguard

Ein GREENGUARD-Zertifikat bescheinigt, dass Einrichtungsprodukte und -materialien die zugelassene Obergrenze für chemische und Partikelemissionen in Innenräumen einhalten.

Viele unserer Textilien sind GREENGUARD-zertifiziert. Dies kann potenziell zum Erwerb von LEED-Punkten beitragen, insbesondere dann, wenn sie aus schnell erneuerbaren Rohstoffen wie Wolle und Baumwolle oder recycelten Werkstoffen hergestellt werden.



LEED

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Zertifizierungsprogramm für nachhaltiges Bauen.

LEED bewertet Bauten anhand einer Vielfalt von Umweltkriterien in mehreren Kategorien. Für jedes Kriterium können beim Erzielen spezifischer Leistungs- oder Verfahrensstufen ein oder mehrere Punkte erworben werden.

Erfahren Sie mehr über unsere Umweltzertifizierungen unter [kvadrat.de/about/environment-and-quality](https://www.kvadrat.de/about/environment-and-quality)





Rohwolle aus Australien



Mischung aus ecrufarbener und schwarzer Wolle für einen Mélange-Effekt



Wolle in verschiedenen Tönen, die für die spezifischen Farbgebungen von Divina MD gemischt werden



Vorbereitung von Garnen für die Webstühle

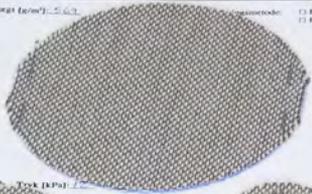


Slidstyrke EN ISO 12947:1998 / BS 5690:1991



Date: 25-2007	Signatur: CDB/CHP	Sagsnr.:	Laboratorienr.: 192047
Provmateriale: STEELCUT 215		Beteegnelse:	

Kvadratermetervægt (g/m²): 560 Metode: EN ISO 12947:1998 BS 5690:1991



Martindale nr.: 5 Tryk [kPa]: 12

Fod nr. 1: Fod nr. 2:

Antal ture: 6-2100.000 Antal ture: 85-90.000

Fod nr. 3: Fod nr. 4:

Antal ture: 35-90.000 Antal ture: 85-90.000

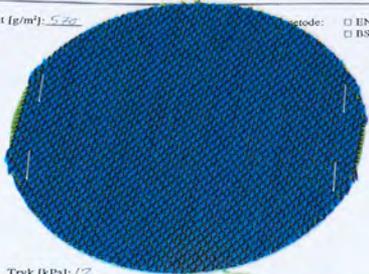
Bemærkninger: 91118/SDF / rev. 00661/0984

Slidstyrke EN ISO 12947:1998 / BS 5690:1991



Date: 16-2007	Signatur: CDB/CHP	Sagsnr.:	Laboratorienr.: 192047
Provmateriale: STEELCUT 852		Beteegnelse:	

Kvadratermetervægt (g/m²): 520 Metode: EN ISO 12947:1998 BS 5690:1991



Martindale nr.: 64 Tryk [kPa]: 12

Fod nr. 1: Fod nr. 2:

Antal ture: 90-95.000 Antal ture: 80-95.000

Fod nr. 3: Fod nr. 4:

Antal ture: 85-90.000 Antal ture: 85-90.000

Bemærkninger: 91118/SDF / rev. 00661/0984



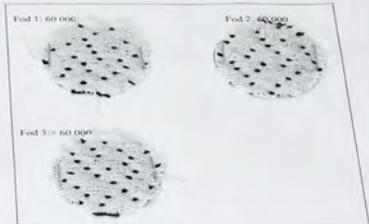
Kvindat A/S v/ Lone Henriksen, Lundbergvej 19, 8400 Elbølhus

Test Report no.: 438306.1

Test Methods

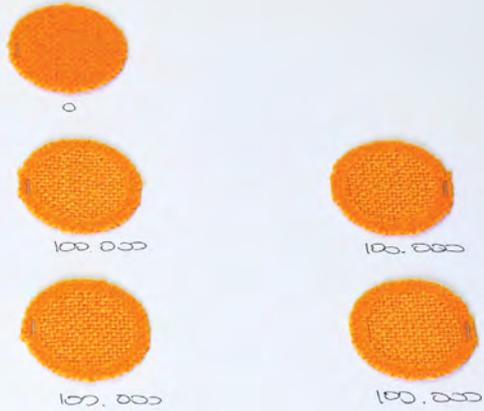
Abrasion equipment: Martindale
EN ISO 12947-2:1998
Mass: 705 g
Nominal pressure: 12 kPa
Pre-treatment: None
Breakdown point: Two broken threads

Ekstra prøver købt



JUS 201
11-201/37-1
21.2009

2009.03.31
Ldt



REA: 100 cm²
= 0,7: 5,36 cm² → 536 cm²/m²



Letzte Qualitätskontrolle



Versandbereite Textilien im Lager des Kvadrat Firmensitzes

Kontakt

Wir hören immer gerne von unseren Kunden. Wenn Sie Fragen an uns haben oder mit einem lokalen Kvadrat Vertreter sprechen möchten, besuchen Sie kvadrat.de/contact.

Weitere nützliche Links:

kvadrat.de/products
kvadrat.de/designers
kvadrat.de/segments

Firmensitz

Lundbergsvej 10
 8400 Ebeltoft
 Dänemark

Tel.: +45 8953 1866

Fax: +45 8953 1800

E-Mail: kvadrat@kvadrat.org

Index

Abriebfestigkeit 84
 Außenbereiche 44, 45
 Baumwolle 39, 41, 49, 75, 77, 89, 91, 96
 Bindung, Atlas- 61, 63, 68
 Bindung, Köper- 61, 63, 67
 Bindung, Leinwand- 61, 62, 63, 66
 Chemiefasern 43, 47
 Designer 10
 EU Ecolabel 9, 11, 40, 95
 FlammSchutzausrüstungen 76
 Fleckentfernung 88
 Fleckschutzausrüstungen 77
 Färben 60
 Färbung, Garn- 60
 Färbung, Material- 60
 Färbung, Stück- 60
 Garne 44, 59, 104
 Garne, Chenille- 59
 Garne, Filament- 59
 Garne, Kamm- 59
 Garne, gezwirnte 59
 Garne, Stapel- 59
 Garne, Streich- 59
 Gewebe, Doppel- 64
 Gewebe, Epinglé 64
 Gewebe, Jacquard 64
 Greenguard 40, 41, 44, 47, 96
 Hanf 42, 48
 LEED 40, 41, 96, 97
 Lichtechtheit 83
 Martindale 81, 82, 83, 108
 Merzerisieren 75
 Mikrofaser 47, 55, 77, 88, 89
 Naturfasern 39, 77

Pflege 87
Pflugesymbole 90
Pilling 40, 44, 83
Polyester 43, 44, 47, 91
Polyester, schwer entflammbar 44
Polypropylen 43, 45, 53
Polyurethan 43, 46, 47, 54, 77, 89
Recyceltes Polyester 44, 51
Reinigung, abnehmbare Bezüge 89
Reinigung, Fleckentfernung 88
Reinigung, normal 87
Reinigung, Polyurethan 89
Sanforieren 75
Scheuerfestigkeit 44, 81, 82, 83
Schwer entflammbares Polyester 44
Strick 65
Symbole, Pflege 90
Trevira CS 38, 43, 44, 52, 77, 89
Umwelt 11
Umweltzeichen und -zertifikate 93
Velours 64, 71
Walken 75
Webarten 61
Wetterbeständigkeit 84
Wolle 39, 40, 42, 50, 77, 89, 91, 96, 100, 101, 102
Wyzenbeek 82

Alle Fotos unterliegen dem Copyright von Kvadrat und der freundlichen Genehmigung der hier aufgeführten Parteien.

Studio Ronan & Erwan Bouroullec: 18–19, 28–29
BMW: 24–25
Anne Collier: 16–17
Matthew Donaldson: 12–13, 32–33
Roger Hiley: 98–99
Angela Moore: 14, 15
Casper Sejersen: 5, 6, 20, 30–31, 38, 48–55, 66–72
Roman Signer: 22–23
Joel Tettamanti: 21, 34, 56, 100–107
© Rosemarie Trockel/© COPYDAN, Kopenhagen 2013: 26–27

kvadrat